

Varia 1. Serie
Familienschriften ab dem Heinzenberg

1561**A Sp III/10.1 Nr. 447**

Christian Vopertt, sesshaft zu Masein, verkauft dem Gily Rüdy von Tschappina seinen "Wang" (Berghang) zu Tschappina gelegen, genannt Zislich Hang, um den Betrag von 24 rheinische Gulden Churer Währung.

18.06.1764**A Sp III/10.1 Nr. 511**

Kanzler Thomas Brion und seine Schwester Anna Caraguth, geb. Brion, vereinbaren untereinander einen Tausch ihrer in Paleu und Casut gelegenen Güter.

02.1683**A Sp III/10.1 Nr. 448**

Sebastian Obrist in Scheid kauft von Johann Benadicht Chorner eine Mese für 25 Gulden.

22.03.1692**A Sp III/10.1 Nr. 449**

Vereinbarung zwischen Caspar Grass und seinen Geschwistern einerseits und Johannes Obrist anderseits betr. den Verkauf von Gütern in Urmein: Rofna bella, Borgia vedra, Coms und Sutcrestas, soweit diese an die Güter Gujan anstossen; ferner bezüglich der oberen und der unteren Langognia, welche an das Gut Masügg angrenzen. Die Vereinbarung ist von beiden Parteien unterzeichnet und von Jakob Brion unterzeichnet worden.

25.04.1692**A Sp III/10.1 Nr. 450**

Jöri Fimiohn (Fimian) namens der Erben des verstorbenen Christian Mani und Durig Janjöry, beide wohnhaft im Schams, verkaufen dem Risch "Baryaun" von Urmein zwei Mannsmad Bergwiesen auf Urmeiner Boden zum Preis von 92 Gulden. Dokument namens beider Parteien von Chris Mani unterzeichnet.

12.06.1694**A Sp III/10.1 Nr. 451**

Brief von Johann Thomas Liver, Portein, an Risch Baryaun, Urmein, wegen eines Streitfalles der Leute von Prauplons.

02.02.1699**A Sp III/10.1 Nr. 452**

Die drei Brüder Jakob, Johann und Anthony Liver verkaufen dem Statthalter Risch Bariaun ihren Stadel in Urmein zu Casut, Ober Fanellen genannt, mit dem dazugehörigen Stallanteil. Kaufvertrag namens der drei Brüder von Jakob Liver mitunterzeichnet.

18.09.1700 - 18.01.1704**A Sp III/10.1 Nr. 453**

Rechnung von Michel Emesrio Bailie für die seinerseits dem Huthändler Louis Perpequel in Lausanne gelieferte Ware im Zusammenhang mit dessen Verheiratung.

01.10.1705**A Sp III/10.1 Nr. 454**

Jakob Schugget verkauft dem Martj Marchion Beryon seinen Anteil an der Hofstatt auf Porteiner Boden, C1is genannt, wo früher der alte Stall stand.

12.02.1707**A Sp III/10.1 Nr. 455**

Kaufvertrag zwischen Statthalter Risch Berion als Käufer und Christian Caminada als Verkäufer betr. Güter auf Gebiet der Gemeinde Urmein. Mit drei Nachträgen.

08.04.1708**A Sp III/10.1 Nr. 456**

Kaufvertrag zwischen Statthalter Risch Berion in Flerden als Käufer sowie Anton Liver samt seinen Erben als Verkäufer betr. ein Haus zu Urmein mit allen Rechten, die bereits ihr Grossvater Jakob Berion genossen hatte.

01.11.1710**A Sp III/10.1 Nr. 457**

Vereinbarung unter den beiden Brüdern Marti Marchion Brion und Jakob Brion betr. die Teilung ihres Wohnhauses sowie bezüglich des an Jakob Schugget zedierten Kelleranteiles.

23.05.1713**A Sp III/10.1 Nr. 458**

Nicolo Clopath, wohnhaft zu Donath, verkauft dem Jakob Brion seine und die von seiner Mutter sel. geerbten Güter am Heinzenberg auf Urmeiner Gebiet, darunter eine Wiese in Casella, eine Wiese in Langognia, eine Bergwiese genannt "La Borgia digl Stoffel" sowie einen Anteil am Stadel neben demjenigen des alten "Andreya" mit allen Rechten zum Preis von 204 Gulden. Unterzeichnet von Jakob Brion (Barjaun) als Käufer. Nachträge vom 6. Juni 1713 und 1714. Zu beachten ist das Zeichen, welches der Verkäufer Nicolo Clopath als Unterschrift verwendet hat.

12.02.1714**A Sp III/10.1 Nr. 459**

Ludwig Stecher zu Thusis bekennt, dass er dem Antoni Campradon den Betrag von 266:55 Gulden schuldet, ebenso eine Summe von 40 Gulden für das seinerseits übernommene Haus des Jakob Bargätzi.

23.04.1716**A Sp III/10.1 Nr. 460**

Peter Marchion verkauft dem Marty Marchion Brion eine Bergwiese zu Truy Sutt (Urmein?) für 33 Gulden.

02.02.1718**A Sp III/10.1 Nr. 461**

Andreas Camenisch verkauft dem Martin Marchion Brion seinen Anteil an den Susten in Cardanusa, die er seinerzeit zusammen mit Meister Caspar und Joss Nolt gebaut hatte, mit allen Rechten.

29.03.1718**A Sp III/10.1 Nr. 462**

Johannes Liver und Jakob Schugget zu Flerden verkaufen dem Marti Marchion Brion ihre Wiese zu Nuschols samt ihrem Stallanteil in Paleu. Unterzeichnet von Jakob Schugget. Auf der Rückseite verschiedene Notizen lokalhistorischer Natur.

29.03.1718**A Sp III/10.1 Nr. 463**

Jakob Schugget von Flerden verkauft dem Martin Marchion Brion eine Wiese in Nuschols, welche gegen Osten an das Gut von Johann Liver, gegen Süden an das Gut von Caspar und gegen Westen an jenes von Caspar Brion angrenzt.

10.02.1719**A Sp III/10.1 Nr. 464**

Kauf- und Tauschvertrag zwischen Johann (Tschurr) Verguth, Amtsschreiber zu Sarn, als Käufer und Marti Marchion Brion von Urmein als Verkäufer betr. ein in Sarn gelegenes Guts samt Stall um den Betrag von 925 Gulden.

03.1720**A Sp III/10.1 Nr. 465**

Schreiben der Emma Friz (Frizis) in Chur an ihren Bruder, Amman Jakob Brion zu Urmein wegen ihres Schwiegersohnes. Rückseite: Landammannsrede in romanischer Sprache sowie ein Brief (Heinzenberg, 24. April) des Bieth de Carisch an Unbekannt bezüglich einer Bundstageeinladung nach Trun auf 25. April/6. Mai (1720).

09.04.1720**A Sp III/10.1 Nr. 466**

Kaufvertrag zwischen Hans Bählig (Beeli) von Tschappina als Käufer und Marty Marchion Brion von Urmein als Verkäufer betr. seine und seiner Frau Güter auf Gebiet der Schamser Gemeinde Wergenstein. Das Dokument vermittelt zahlreiche Flurnamen von Wergenstein und Umgebung.

14.06.1722**A Sp III/10.1 Nr. 467**

Schätzung eines über der Nolla auf Schamsergebiet liegenden Gutes der Frau Hauptmann Paravicini, geb. Planta, angeordnet durch die Schamser Jurisdiktion.

10.1723**A Sp III/10.1 Nr. 468**

Anton Liver von Flerden verkauft dem Martin Marchion Brion seinen Anteil am Stall in Paleu mit den dazu gehörenden Gemächern samt Mistlege und allen Rechten um den Preis von 10 Gulden.

15.05.1724**A Sp III/10.1 Nr. 469**

Schreiben von Pfarrer Otto Paul Nicolai in Scheid an Anna Fritz auf dem Sand in Chur wegen einer Sendung von zwei Ellen Seide für ein Halstuch.

10.01.1725**A Sp III/10.1 Nr. 470**

Bestätigung von Peter Gandner, dass er von Marti Marchion (Brion) für die ihm verkauften 4 Kuhweiden zu je 20 Gulden zwei Rinder sowie den Rest des Betrages durch Peter Töntz in bar erhalten habe. Adressiert an Ursula Anthieni in Urmein.

02.09.1728**A Sp III/10.1 Nr. 471**

Bestätigung von Ammann Jakob Brion, dass ihm die Witwe Anna Maria v. Rosenroll, geb. Schorsch, den Betrag von 100 Gulden geliehen habe. Erstattung des oberwähnten Betrages samt Zins erfolgte 1729.

18.03.1735**A Sp III/10.1 Nr. 472**

Streitsache wegen eines durch Hans Marik errichteten Testaments. Unterzeichnet von Hans Marik und Anton Camenisch, mit Nachträgen vom 20. März und 22. August 1737. Mitunterzeichnet von Jakob Liver.

22.04.1735**A Sp III/10.1 Nr. 473**

Die Erben von Jakob Schugget, vertreten durch Risch Schugget in Flerden, verkaufen dem Kanzler Thomas Brion von Urmein zwei Wiesen in Truig (Trutsch) für 300 Gulden; Anstösser: gegen Norden Johanna Planta; gegen Westen Jakob Brion und Andrea Camenisch; gegen Süden die Güter des Mengelt und gegen Osten Agata Brion.

08.06.1735**A Sp III/10.1 Nr. 474**

Kompromiss zwischen Kanzler Anton de Caraguth und Kanzler Thomas Brion in einem Streitfall bezüglich der Teilung eines Hauses (in Urmein).

28.10.1735**A Sp III/10.1 Nr. 475**

Andreas Camenisch verkauft dem Kanzler Thomas Brion zwei Bergwiesen in Truig (Trutsch), eine Wiese in Nuvols sowie andere Wiesen in Pro la casa und Murzingias" (Murignas) auf Urmeiner Gebiet. Dokument mit späteren Nachträgen ergänzt.

25.04.1737**A Sp III/10.1 Nr. 476**

Kaufvertrag zwischen Peter Marchion als Käufer und Hans Buchli sowie dessen Ehefrau Frieda, geb. Marchion, als Verkäufer betr. einen Hausanteil zum Preis von 65 Gulden

13.02.1740**A Sp III/10.1 Nr. 477**

Ursula Brioni bestätigt, dass Statthalter Andreas Camenisch den ihr geschuldeten Geldbetrag samt Zins erstattet habe.

23.04.1740**A Sp III/10.1 Nr. 478**

Statthalter Rudolf Gees von Scharans, in Fürstenaubruck, schenkt dem Ammann Jakob Brion von Urmein als "Salari" für die Verwaltung der Vogteigüter einen Garten in Urmein, Paleu genannt.

16.04.1742**A Sp III/10.1 Nr. 479**

Kaufvertrag zwischen Ursula Brioni, geb. Anthieni, als Käuferin, und ihrem Sohn Thomas Brion als Verkäufer betr. einen Anteil am Stall in Casut gelegen mit allen Rechten, wie er ihn seinerzeit von seinem Onkel Thomas sel. geerbt hatte. Unterschrift der Käuferin mit einem Nachtrag vom 23. Mai 1750.

22.04.1742**A Sp III/10.1 Nr. 480**

Christian Mengelt von Sufers verkauft dem Kanzler Thomas Brion seine auf Urmeiner Boden liegenden Güter, Stall und Garten sowie verschiedene Fett- und Magerwiesen in Baria Marchina (Martin), Cazeschg und Paleu zum Preis von 557 Gulden. Eine Restzahlung erfolgte in Thusis am 27. November 1742, eine weitere und letzte am 26. November 1743.

17.10.1712**A Sp III/10.1 Nr. 481**

Vereinbarung zwischen dem Schwager Marti Marchion Brion und den drei Geschwistern Anthieni betr. die Teilung der von ihrem Vater geerbten Güter im Schams, vorwiegend auf Gebiet der Gemeinde Mathon.

08.07.1744**A Sp III/10.1 Nr. 482**

Statthalter Andreas Camenisch verkauft dem Ammann Jakob Brion eine Bergwiese, Runckla (Runggli) genannt, auf Urmeiner Gebiet für 110 Gulden.

14.01.1746**A Sp III/10.1 Nr. 483**

Antwortschreiben des Jöri Schreiber von Thusis an Unbekannt in einer gerichtlichen Angelegenheit.

ca. 1746**A Sp III/10.1 Nr. 484**

Formel, angewendet in Verbindung mit der Verteilung der Molken auf den Gemeindealpen.

01.1749**A Sp III/10.1 Nr. 485**

Thomas Brion verpachtet dem Johannes Obrist zunächst auf ein Jahr alle seine Heimgüter und Bergwiesen am unteren Berg (in Urmein?) und erteilt dem Pächter genaue Hinweise über die Bewirtschaftung der oberwähnten Güter.

20.06.1749**A Sp III/10.1 Nr. 486**

Thomas Brion trifft mit Johannes Markes eine Vereinbarung betr. Verpachtung und Bewirtschaftung seiner vom Onkel Ammann Jakob Brion geerbten Güter. Der Pächter, des Schreibens unkundig, unterzeichnet diese Vereinbarung mit einem Hauszeichen. Nachträge zu dieser Pacht erfolgten am 11. Juli 1749, 17. September 1749 und 21. Juni 1750.

28.12.1749**A Sp III/10.1 Nr. 487**

Thomas Brion verpachtet für die Dauer von zwei Jahren dem Janeth Vergith (Veraguth) von Dalin alle seine Heimgüter und Bergwiesen unter den gleichen Bedingungen, die er seinerzeit mit Johannes Obrist vereinbart hatte.

31.12.1749**A Sp III/10.1 Nr. 488**

Thomas Brion verpachtet dem Janeth Vergith (Veraguth) von Dalin sämtliche Güter, die er von seinem Onkel Jakob Brion geerbt hatte, und zwar unter den gleichen Bedingungen, wie sie dem früheren Pächter (Johannes Markes?) gestellt worden waren.

18.06.1750**A Sp III/10.1 Nr. 489**

Vereinbarung zwischen den Kirchenvögten Johann Christoffel, Peter Christoffel und Jakob Marchion einerseits sowie dem Kanzler Thomas Brion andererseits bezüglich der Hinterlassenschaft von dessen Onkel Ammann Jakob Brion.

12.01.1751**A Sp III/10.1 Nr. 490**

Thomas Brion verpachtet alle seine Güter, mit Ausnahme derjenigen, die er von seinem verstorbenen Onkel Jakob Brion geerbt hatte, an Peter Christoffel jun., wobei im Pachtvertrag in ausführlicher Weise auf die Pflichten seitens des Pächters hingewiesen wird.

07.12.1752**A Sp III/10.1 Nr. 491**

Thomas Brion überlässt alle seine Heim- und Maiensässgüter dem Raget (Ragut) Bandli zum dritten Teil des Genusses und unter Beachtung verschiedener Pflichten und Bedingungen.

14.02.1753**A Sp III/10.1 Nr. 492**

Maria Lareda (Lareida) mit ihren Töchtern und ihrem Schwiegersohn Jan Thienj Liver von Sarn verkaufen dem Kanzler Thomas Brion ihren Anteil eines Stadels auf Paleu in Urmein, welchen sie gemeinsam mit ihm und Jan Christoffel besitzen.

03.03.1753**A Sp III/10.1 Nr. 493**

Jan Christoffel sen. verkauft dem Kanzler Thomas Brion seinen Anteil an einem Stall auf Paleu in Urmein mit allen Rechten, so wie er ihn seinerzeit von den Mengelts gekauft hatte. Des Verkäufers bestätigt den Verkauf mit seinem Hauszeichen .

20.12.1753**A Sp III/10.1 Nr. 494**

Thomas Brion verpachtet dem Pol Tscharner von Urmein alle seine Heimgüter und Maiensässwiesen zum dritten Teil des Genusses, wobei im Vertrag Pflichten und Bedingungen genau festgehalten sind.

08.05.1755**A Sp III/10.1 Nr. 495**

Schreiben von Kanzler Thomas Brion, Urmein, an eine nicht genannte Gerichtsbehörde wegen eines Streitfalles mit Statthalter Jan Christoffel und Konsorten betr. Wasserrechte in Sut Cresta auf Gebiet der Gemeinde Urmein.

23.02.1756**A Sp III/10.1 Nr. 496**

Die Priorin des Klosters Cazis, Augustina Pia, bestätigt, dass durch den Kanzler Thomas Brion (Briaun) von Urmein die Angelegenheit bezüglich des "Carragut'schen Lehens" geregelt worden sei.

26.04.1756**A Sp III/10.1 Nr. 497**

Der Kanzler Thomas Brion von Urmein erscheint in Anwesenheit des Zeugen Johann Camenisch vor der Obrigkeit von Zillis wegen Unstimmigkeiten unter den Erben des Landammanns Esaias Calger.

25.11.1756 - 26.01.1757**A Sp III/10.1 Nr. 498**

Thomas Brion verpachtet dem Andreia La Nicca von Sarn alle seine Güter beim Haus und auf dem Maiensäss, Fett- und Magerwiesen (in Urmein) zum "dritten Teil des Genusses" und mit der Bedingung, dass der Pächter die Güter in gutem Stand erhalte.

-
- 18.11.1761** **A Sp III/10.1 Nr. 499**
Brief von Johann Jenig (Janigg) in Donath an Frau Kanzler Elisabeth Brion in Urmein bezüglich ihrer Ansprüche gegenüber dem (Landschreiber) Simon Marchion.
- 09.03.1762** **A Sp III/10.1 Nr. 500**
Thomas Brion verpachtet dem Christen Tönz zu einem Jahreszins von 54 Gulden und für die Dauer von drei Jahren seine Heimgüter in Urmein: Semdas (Sendis), Nuschols, Baduigns (Baduns, Nuols (Nuvols), Langognia bella, Sonchiet, Tumpriv/unten, Langognia/obere Reihe sowie die Bergwiese Truig (Trutsch) und den oberen Garten in Paleu.
- 05.06.1762** **A Sp III/10.1 Nr. 501**
Elisabeth Planta-Susch, geb. Caraguth (Tab. XIXa) ersucht ihren Pächter, vermutlich den Kanzler Thomas Brion, ihr bei der Teilung ihrer Güter unter ihren Töchtern behilflich zu sein.
- 05.07.1762** **A Sp III/10.1 Nr. 502**
Kanzler Thomas Brion und seine Schwester Anna Caraguth, geb. Brion, vereinbaren untereinander den Tausch ihrer Wohnhäuser sowie anderer Güter auf Gebiet der Gemeinde Urmein.
- 19.08.1762** **A Sp III/10.1 Nr. 503**
Schreiben von Elisabeth (Elisabeth) Planta-Susch, geb. Caraguth (Tab. XIXa) an ihren Pächter, den Kanzler Thomas Brion in Urmein, wegen ihrer Güter in Urmein und der erfolgten Teilung derselben unter ihren Töchtern.
- 29.10.1762** **A Sp III/10.1 Nr. 504**
Zusammenstellung der Güter des Erbteils der Schwester Elisabeth (vermutlich Briaun, geborene Marchion) von Donath.
- 06.02.1763** **A Sp III/10.1 Nr. 505**
Vereinbarung zwischen Johann Janigg als Käufer und Elisabeth Briaun, geb. Marchion, als Verkäuferin betr. verschiedene Effekten, wobei auch der Schwager Hilarius Cabernard entschädigt werden muss.
- 23.04.1763** **A Sp III/10.1 Nr. 506**
Bestätigung einer Geldausleihe im Betrage von 300 Gulden an den Bruder Jan, wobei im Dokument nähere Hinweise auf den Gläubiger und den Schuldner fehlen.
- 12.10.1763** **A Sp III/10.1 Nr. 507**
Korrespondenz zwischen einem v. Blumental in Rodels und dem Kanzler Thomas Brion wegen Preis und Lieferung einer Heusendung.

15.01.1764**A Sp III/10.1 Nr. 508**

Jakob Brion verkauft im Namen seiner Eltern die vom Oheim Ammann Jakob Brion geerbten Güter in Urmein an Thomas Brion, darunter ein Hausanteil sowie verschiedene Güter in Paleu, Murignas, Sut Crestas und Halda.

30.01.1764**A Sp III/10.1 Nr. 509**

Schreiben von Jacob Janett in Latsch, vermutlich an den Kanzler Thomas Brion, wegen der Teilung je eines Hauses in Urmein und in Susch, wobei als Miterben die Herren Roman Bisaz, Lavin, und Ammann Duri Mohr von Susch, als Schiedsrichter Peter Planta und Pfarrer Sebastian Sechia von Susch erwähnt werden.

14.02.1764**A Sp III/10.1 Nr. 510**

Thomas Brion verpachtet dem "Meyer" Thomas Salis von Fardün die Güter seiner Frau im Schams auf dem Maiensäss Laschins für weitere 5 Jahre zum jährlichen Zins von 38 Gulden.

24.11.1764**A Sp III/10.1 Nr. 512**

Elisabeth Brioni in Urmein, Gattin des Kanzlers Thomas Brioni, zediert ihrem Schwager Landammann Johan Janig ihren Anteil am Maiensäss Valoia auf Gebiet der Gemeinde Lohn.

24.11.1764**A Sp III/10.1 Nr. 513**

Landammann Johann Janigg und seine Schwägerin, Elisabeth Briaun, geb. Marchion, regeln in Anwesenheit ihres Schwiegersohnes die Bezahlung verschiedener Guthaben.

1764**A Sp III/10.1 Nr. 514**

Ehevertrag zwischen Risch Briaun (?) und der Jungfrau Anna Marchion.

10.1766**A Sp III/10.1 Nr. 515**

Kanzler Thomas Brion bestätigt, dass Barbla Christoffel ihrem Bruder Josch ihren Anteil an Haus und Stall zediert hat.

11.11.1766**A Sp III/10.1 Nr. 516**

Christian Simoneth (Kirchenvorsteher) in Urmein bestätigt, dass seitens des Kanzlers Thomas Brion von Urmein an Ammann Jakob Clopath ein alljährlicher Kirchengeld von 25 Gulden ausgerichtet worden sei.

26.03.1767**A Sp III/10.1 Nr. 517**

Inventar der Hinterlassenschaft von Landammann Johannes Camastral, erstellt durch seine Erben: Ammann Nikolaus Schreiber, Ulrich Wild, Christian Camastral und Sebastian Grass.

18.03.1769 - 15.01.1773**A Sp III/10.1 Nr. 518**

Ursula Camenisch, geb. Liver, Nesa Hartmann, geb. Camenisch und Magdalena Gross, geb. Camenisch, verkaufen dem Kanzler Thomas Brion verschiedene Güter aus der Hinterlassenschaft des Thienj Liver bzw. ihres Vaters. Als Gerichtsgeschworener der Erbmasse unterzeichnet (Michel) Liver.

20.06.1769**A Sp III/10.1 Nr. 519**

Teilung der Güter des verstorbenen Landammanns Clopath Marchion unter seinen zwei Töchtern Anna Mazolt und Elisabeth Brion in Anwesenheit von Ammann Georg Simonett. Es handelt sich um Güter in Dasch Labi (Libi) , Bostga und Sur Alp auf Febiet der Gemeinde Lohn.

31.08.1769**A Sp III/10.1 Nr. 520**

Schreiben von Johann Gujan in Medels i.Rh. an Unbekannt (verm. an den Kanzler Thomas Brion in Urmein) mit der Bitte um Intervention und Rechtshilfe in einem Streitfall.

17.02.1771**A Sp III/10.1 Nr. 521**

Kanzler Thomas Brion in Urmein verpachtet den beiden Jünglingen Jan Clopath und Clo Polett die Güter seiner Frau in Lohn, nämlich Partgiretsch, Tranter Muschnas, Sur ava, Marvetg, Tschantaneras, Dasch, Bostga, Propedra u.a.

22.02.1771**A Sp III/10.1 Nr. 522**

Thomas Brion von Urmein verpachtet dem Johann Clo Christ von Lohn folgende Güter seiner Frau: die drei Äcker Parchiretsch, Traunter Muschnas und Surava, die Wiesen Narveg und Tschantaneras, ein Stück der Magerwiese Patlinis, die Bergwiesen Dasch, Bos-cha Propedra, den halben Teil des Blaktengartens neben Ammann Jöri Simonett samt vier Alpweiden auf der Alp Vioms. Dazu verschiedene Nachträge und Ergänzungen für die Jahre 1772 und 1773.

13.08.1771**A Sp III/10.1 Nr. 523**

Bericht der Rheinwaldner Obrigkeit bezüglich der Regelung i.S. Erbstreit Johann Gujan.

18.08.1771**A Sp III/10.1 Nr. 524**

Jacob Gujan, Urmein, bestätigt seinem Bruder Pfarrer Johann Gujan in Medels i.Rh., den gemäss Testament aus Holland geerbten und bei Sebastian Grass in Urmein deponierten Betrag von 282 Gulden samt Zins richtig erhalten zu haben.

02.10.1771**A Sp III/10.1 Nr. 525**

Johann Janigg, Donath, teilt seinem Vetter Sebastian Grass in Urmein mit, sein Knecht Ulrich Biechler werde ihm 5 (Rinder?) zum Mästen bringen und erwähnt in diesem Zusammenhang weitere Geschäfte mit Johannes Obrist und Andreia Lanicca.

-
- 05.03.1772** **A Sp III/10.1 Nr. 526**
Thomas Brion verpachtet auf vier Jahre die Güter seiner Frau in Lohn beim Stall Laschins an Nikolaus Michel. Dieser Pachtvertrag wird später mehrmals ergänzt und verlängert.
- 19.03.1772** **A Sp III/10.1 Nr. 527**
Korrespondenz zwischen Johann Janigg und Sebastian Grass von Urmein in geschäftlichen Angelegenheiten.
- 02.04.1772** **A Sp III/10.1 Nr. 528**
Schreiben von A. Schorsch in Andeer an Sebastian Grass in Urmein mit der Bitte, dieser wolle seinem Bruder im Zusammenhang mit dem "Gujan'schen Geschäft" helfen und ihn dabei unterstützen.
- 18.04.1772** **A Sp III/10.1 Nr. 529**
Kanzler Thomas Brion bestätigt im Auftrag seines Schiegersohns eine im vorigen Herbst durch Ammann Patt Liver bezogene Heulieferung.
- 01.12.1772** **A Sp III/10.1 Nr. 530**
Schreiben von A. Schorsch, Andeer, an Sebastian Grass in Urmein wegen eines zufolge Abwesenheit des Landschreibers Jakob Schorsch nicht rechtzeitig weitergeleiteten Briefes i.S. Geschwister Gujan.
- 02.12.1772** **A Sp III/10.1 Nr. 531**
Korrespondenz zwischen H. Jakob Lem in Thusis und Sebastian Grass von Urmein wegen eines Schreibens des Präsidenten Schorsch und eines Geldbetrages, welchen Johann Gujan seiner Schwester schuldet.
- 21.01.1773** **A Sp III/10.1 Nr. 532**
Korrespondenz zwischen A. Schorsch, Andeer, und Sebastian Grass, Urmein, betr. Begleichung einer Schuld und diesbezügliches Versprechen der Frau Bundslandammännin Caraguth.
- 21.01.1773** **A Sp III/10.1 Nr. 533**
Schreiben von Hans peter Masüger, Thusis, an den Kanzler Thomas Brion in Urmein wegen der einer gelieferten und gegerbten Kuhhaut.
- 02.1773** **A Sp III/10.1 Nr. 534**
Hans Marck (Marches?) in Urmein teilt seinem ungenannten Onkel seine Vermählung mit Anna Marches, Tochter des Statthalters Durisch, mit und lädt ihn zu seiner Hochzeit ein.
- 16.11.1773** **A Sp III/10.1 Nr. 535**
Hans Schneller verkauft namens seiner Frau Maria, geb. Riedi, das von ihrem Vater sel. geerbte und zu Urmein liegende Wohnhaus zum Preis von 250 Gulden an Johannes Obrist, was auch seitens von Christian Riedi bestätigt wird. Restzahlungen erfolgten am 5. Mai 1774 und am 27. Oktober 1775, was Pfarrer Fr. Cadosi und Michel Liver bezeugen.

-
- 27.01.1775** **A Sp III/10.1 Nr. 536**
Jakob Wieland von Casti teilt dem Kanzler Thomas Brion in Urmein mit, er werde die Zinsen zahlen, die ihm sein Vetter Jakob Wieland für die in Lohn gepachteten Güter schuldet.
- 12.11.1777** **A Sp III/10.1 Nr. 537**
Korrespondenz zwischen A. Schorsch in Andeer und Sebastian Grass in Urmein wegen der ausstehenden Rechnungen und anderen geschäftlichen Angelegenheiten.
- 1777** **A Sp III/10.1 Nr. 538**
Liste der im Besitz von Sebastian Grass liegenden Obligationen (1773-1779) gegenüber Georg Gartmann, Johann Christoffel, Sebastian Christ, Domenie de Caraguth, Thomas Mani, Paul Cafilisch, Anton de Caraguth, Franz Cadosi, Hans Mark, Jakob Brion u.a.
- 06.04.1778** **A Sp III/10.1 Nr. 539**
Jakob Clopath, Lohn, orientiert den Kanzler Thomas Brion in Urmein über die vom Pächter Jakob Wieland sowie von andern Pächtern bezahlten Güterzinse.
- 26.02.1779** **A Sp III/10.1 Nr. 540**
Thomas Brion, wohnhaft zu Urmein, verpachtet die Güter seiner Frau auf Gebiet der Gemeinde Lohn den dort wohnenden Erben des Ammannes Jakob Clopath; ferner auch vier Alpweiden auf Vioms. Dieser Pachtvertrag wird von Johann Clopath bestätigt, wobei Aenderungen und Verlängerungen mehrmals erfolgt sind.
- 01.03.1779** **A Sp III/10.1 Nr. 541**
Schlichtung eines Streitfalles zwischen dem Kanzler Thomas Brion und seinem Schuldner Jan Clo Christ.
- 12.03.1779** **A Sp III/10.1 Nr. 542**
Christian Bernhard bestätigt, dass Sebastian Grass von Urmein im Namen seines Schwagers (vermutlich Kanzler Thomas Brion) dessen Maiensäss Laschins auf Lohner Gebiet mit allen Äckern und Wiesen an Nicolaus Michel zum jährlichen Zins von 40 Gulden verpachtet habe.
- 04.02.1780** **A Sp III/10.1 Nr. 543**
Brief von Jeremias Weibel von Sculms an Sebastian Grass, Urmein, wegen Arbeiten an einem Haus.
- 08.08.1780** **A Sp III/10.1 Nr. 544**
Taufspruch der Taufpatin Anna Christoffel in Urmein für ihr Patenkind Cattrina March (Mark).
- 03.03.1782** **A Sp III/10.1 Nr. 545**
Sebastian Grass von Urmein verpachtet im Namen seines Schwagers Kanzler Thomas Brion und dessen Gattin, ihre zu Lohn liegenden Güter an Nicolaus Michel daselbst.

-
- 06.10.1782** **A Sp III/10.1 Nr. 546**
Mitteilung der Catharina Pool von Bever an Sebastian Grass in Urmein betr. Bezahlung der Zinsen an die Erben des Nuot Stoffel.
- 30.11.1783** **A Sp III/10.1 Nr. 547**
Zivilgerichtliche Schlichtung i.S. Anna Cajos, vertreten durch ihren Vogt einerseits und ihren Kreditoren, darunter Christian Cavigilli, Jakob Feltscher, Risch Ragetli, Marti Prader und Johannes Sutter, anderseits.
- 05.01.1784** **A Sp III/10.1 Nr. 548**
Schreiben von J. Fravi, Andeer, an Sebastian Grass in Urmein betr. eine Anforderung von 46 Gulden seitens von Domenig Plattner an die Erben von Johann Obrist.
- 17.05.1784** **A Sp III/10.1 Nr. 549**
Ein von ThmasCamenisch an Sebastian Grass, Urmein, übersandter Rechnungsauszug.
- 08.06.1784** **A Sp III/10.1 Nr. 550**
Johannes Obrist und sein Sohn Sebastian in Urmein überlassen dem Sebastian Grass als Pfand für geliehenes Geld ihr geerntetes Pfrundheu zu Flerden und Rascheins (Tschappina).
- 19.03.1785** **A Sp III/10.1 Nr. 551**
Hans Bellig (Beeli) von Wergenstein in Donat bestätigt eine Pachtschuld gegenüber Sebastian Grass in Urmein.
- 01.12.1785** **A Sp III/10.1 Nr. 552**
Kaufvertrag zwischen Sebastian Grass, Urmein, als Käufer und Sebastian Obrist als Verkäufer betr. die Hälfte eines Hauses samt Stall, Mühle, Holz und Susten; die andere Hälfte gehört seinem Bruder Johannes. Der Verkäufer, vermutlich des Schreibens unkundig, unterzeichnet den Vertrag mit seinem Hauszeichen.
- 16.03.1786** **A Sp III/10.1 Nr. 553**
Sebastian Grass von Urmein wird durch die Firma Ruffetti & Co. in Chiavenna über verschiedene Transportfrachten orientiert, ebenso über Versandspesen.
- 08.11.1786** **A Sp III/10.1 Nr. 554**
Schreibvorlage für den "tugendreichen Jüngling" Ulrich Mark von Urmein; Rückseite: religiöser Text in romanischer Sprache.
- 14.12.1786** **A Sp III/10.1 Nr. 555**
Maximilian Beelig (Beeli) und Johann Gujan in Urmein regeln gemeinsam in Verbindung mit einem Verkauf Ansprüche seitens von Sebastian Grass und der Stieftochter Barbara Hunger, geb. Alex.
- 02.01.1787** **A Sp III/10.1 Nr. 556**
Vereinbarung zwischen Johannes Gujan und Sebastian Grass in Urmein betr. die Begleichung einer Rechnung.

23.02.1787**A Sp III/10.1 Nr. 557**

Johann Gujan in Urmein bestätigt in Anwesenheit von Jakob Brion, dass Sebastian Grass die ihm verkaufte "Facultät" samt dem "Classer fünfften Theil Zins" voll und ohne Ausnahme bezahlt hat.

23.02.1787 - 15.08.1788**A Sp III/10.1 Nr. 558**

Rechnung der "Doctorin" Frau Barbara Fridrica Schmied, Thusis, für die an Sebastian Grass und seine Familie verordneten Medikamente.

10.07.1787**A Sp III/10.1 Nr. 559**

Ammann Christian Michel von Lohn ersucht den Landammann Georg Gartmann von Tschappina sowie Sebastian Grass von Urmein, in verabreiteter Angelegenheit sich mit ihm zu Donath im Schams zu treffen.

15.10.1787**A Sp III/10.1 Nr. 560**

Mitteilung eines v. Blumental an Landammann Georg Gartmann in Tschappina wegen Begleichung eines Guthabens durch Statthalter Sebastian Grass.

31.01.1788**A Sp III/10.1 Nr. 561**

Sebastian Grass und Anton de Caraguth in Urmein erstatten in Gegenwart von Landammann Padrut Liver Bericht (General-Rechnung) über verschiedene zinstragende Posten und Obligationen.

02.02.1788**A Sp III/10.1 Nr. 562**

Jakob Brion in Urmein verkauft mit Einwilligung seiner Gattin dem Sebastian Grass zwei Fettwiesen auf dem Maiensäss. In Vertretung des Käufers wird der Vertrag von seinem Sohn, Casper Grass, unterzeichnet.

01.03.1788**A Sp III/10.1 Nr. 563**

Statthalter Sebastian Grass verpachtet seine Mühlen sowie die Stampfe zu Flerden an Meister Johann (Hans) Roth um einen Jahreszins von 40 Gulden.

29.08.1788**A Sp III/10.1 Nr. 564**

Inventarliste der geerbten und zwischen 1761 bis 1784 besessenen Güter von Elisabeth Brion, geb. Marchion (Ehegattin des Kanzlers Thomas Brion), erstellt durch ihren Schwager Johann Janigg.

05.11.1788**A Sp III/10.1 Nr. 565**

Elisabeth Briaun, geb. Bandli, vertreten durch Peter Faller, ersucht die Obrigkeit bzw. den Statthalter Sebastian Grass, sie als Erbin ihres in der Fremde verstorbenen Bruders Andris Bandli zu bestätigen, was am 27. Februar 1789 durch Conrad(in) Veraguth und Padrut Liver bezeugt wird.

-
- 26.03.1789** **A Sp III/10.1 Nr. 566**
Einladungsschreiben von Jon Christoffel Bassorgia in Masein und seiner Braut, Susanna Camastral, an den "Jüngling" Casper Grass in Urmein zur Teilnahme an ihrer Hochzeit.
- 09.06.1789** **A Sp III/10.1 Nr. 567**
Schreiben eines de Blumental in Rodels an Sebastian Grass in Urmein wegen des Verkaufs von Mastkälbern.
- 30.06.1789** **A Sp III/10.1 Nr. 568**
Namens seines Vaters, welcher sich nicht wohl fühlt, teilt Casper Grass in Urmein dem Landammann Jakob Fravi in Andeer mit, dass er und seine Brüder zufolge der begonnenen Heuernte verhindert seien, am vereinbarten Ort zu erscheinen.
- 03.12.1790** **A Sp III/10.1 Nr. 569**
Schreibvorlage in Form eines Gebetes, aus dem Besitz von Durisch (Mer... von Urmein).
- 17.01.1791** **A Sp III/10.1 Nr. 570**
Nicolaus Hosang von Donath bestätigt dem Casper Grass von Urmein, dass er seinen Brief vom 8.01.1791 erhalten und sinngemäss seinen Auftrag an Johann Nutt von Casti ausgerichtet habe.
- 13.01.1794** **A Sp III/10.1 Nr. 571**
Schreiben von a. Dolmetsch v.Blumental in Rodels an die Erben des verstorbenen Statthalters Sebastian Grass betr. die noch ausstehenden Zinsen.
- 20.02.1794** **A Sp III/10.1 Nr. 572**
Uebersicht über die Teilung der Hinterlassenschaft des Sebastian Grass von Urmein unter den fünf Geschwistern: Casper Grass, Martin Marchion Grass, Susanna Grass, Clopath Grass und Elsbeth Grass.
- 10.05.1794** **A Sp III/10.1 Nr. 573**
Sebastian Grass bestätigt, von Landammann de Camenisch den Betrag von 127:30 Gulden erhalten zu haben, an welchem auch der Gerichtsschreiber Padrut Liver, Schreiber Lutzi, Landammann Marchion u.a beteiligt sind.
- 15.12.1794** **A Sp III/10.1 Nr. 574**
Taufspruch der Taufpatin Jelica Caflisch für ihr Patenkind "Gätta Tenze" (Tönz).
- 20.02.1795** **A Sp III/10.1 Nr. 575**
Vereinbarung zwischen Ulrich de Caraguth einerseits und den Kindern des verstorbenen Sebastian Grass andererseits betr. den Tausch verschiedener Güter auf Urmeiner Boden.

21.03.1800**A Sp III/10.1 Nr. 576**

Schreiben des Händlers J. J. Braun in Chur an seine Schwester, Frau Hauptmann Magdalena (Kieni?) in Thusis, mit der Bitte, sie wolle ihm umgehend die dort deponierten Seidenballen nach Chur übersenden.

02.06.1800**A Sp III/10.1 Nr. 577**

Gesuch von Caspar Grass, Flerden, namens seines Neffen Clopath Grass an einen Landammann (verm. Georg Gartmann in Tschappina), um ein Darlehen, das dieser in dringender Sache benötige.

24.10.1800**A Sp III/10.1 Nr. 578**

Ausführliche Berichterstattung von Caspar Grass in Urmein, auch namens seiner Angehörigen, über die verschiedenen Geldbeträge, die Hans Buchli von Safien seiner Mutter schuldet.

28.11.1806**A Sp III/10.1 Nr. 579**

"Bekanntnis" des Christian Gartmann von Tschappina vor der Obrigkeit und auf die verschiedenen Fragen, die ihm daselbst gestellt worden sind.

07.1808**A Sp III/10.1 Nr. 580**

Elisabeth Grass bestätigt, dass sie für ihren Bruder Casper die Rechnung des Glasers für verschiedene Fenster, die Rechnung von Fl. Cloetta für gelieferte Dachswarten sowie verschiedene andere Rechnungen bezahlt habe.

24.06.1812**A Sp III/10.1 Nr. 581**

Amtslandammann Liehard (Familiennamen unleserlich) in Portein erlässt namens der Susanna Grass von Portein gegenüber Martin Grass ein amtliches Bauverbot.

09.05.1821**A Sp III/10.1 Nr. 582**

Liste einer Anzahl "Partikularen" der Nachbarschaft "Quader", welche ihren Holzanteil zur Verfügung der Allgemeinheit stellen, nämlich: Christian Dönz, Johann-Thomas Camenisch, Johann Anthönj Liver, Nicolaus Henzli, Janed (Janett) Mani, Martj M. Grass, Matheus Brunet, Anna Christoffel, Durisch Mark, Leonhart Dönz und Martj Caminada.

19.06.1822**A Sp III/10.1 Nr. 583**

Mitteilung des Kirchenrates von Urmein an den Dekan der Synode. betr. die Wahl von Pfr. Georg Caminada als Nachfolger des nach 18 Jahren zurückgetretenen Pfr. Christian Lanicca.

27.08.1822**A Sp III/10.1 Nr. 584**

Schreiben von Anton Liver, Sarn, an Statthalter Hans Grass in Urmein bezüglich der "Versetzung eines Grundstückes" von Frau Elisabeth Polett an die Nachbarschaft.

-
- 09.1822** **A Sp III/10.1 Nr. 585**
Taufspruch der Taufpatin Ursula Grass in Urmein für ihr Patenkind Anna Grass.
- 15.09.1822** **A Sp III/10.1 Nr. 586**
Taufspruch des Taufpaten Matheus Brunet für sein Patenkind Anna Grass.
- 15.09.1822** **A Sp III/10.1 Nr. 587**
Taufspruch der Taufpatin Anna Grass für ihr Patenkind Maria Barbula Marchion von Tschappina, getauft in Urmein am 15. September 1822.
- 15.07.1827** **A Sp III/10.1 Nr. 588**
Taufspruch des Paten Caspar Grass für ein Patenkind (Name nicht erwähnt); ev. M. Marchion Grass.
- 15.07.1827** **A Sp III/10.1 Nr. 589**
Taufspruch von Pfr. Georg Caminada für sein Patenkind M. Marchion Grass.
- 15.07.1827** **A Sp III/10.1 Nr. 590**
Taufspruch der Taufpatin Christina Markesin Tartar für ein nicht genanntes Patenkind.
- 07.03.1828** **A Sp III/10.1 Nr. 591**
Vereinbarung zwischen verschiedenen Interessenten der Nachbarschaft Urmein für den Bau und den Betrieb einer Holzsäge. Die daran beteiligten Personen waren: Sebastian Grass, Johann Grass, Engelhard Schumacher, Leonhart Töntz, Johann Töntz, Jakob Bruneth, Janet Manj, Klopats Grass, Christian Töntz, Peter Töntz, Florin Cloetta und Johann Cloetta.
- 10.1828** **A Sp III/10.1 Nr. 592**
Mitteilung von Sebastian Grass an die Genossenschaft der neuen Säge betr. die Anstellung von Handlangern während der Bauzeit.
- 1828** **A Sp III/10.1 Nr. 593**
Ausführliche Liste der Viehabe der Gemeinde Urmein für das Jahr 1828; dem Dokument können zahlreiche Familiennamen von Urmein entnommen werden.
- 08.03.1829** **A Sp III/10.1 Nr. 594**
Schreiben von Bernhard Hess in Surava an Jakob Pollett in Urmein betr. die Uebersendung einer verspäteten Bestellung.
- 06.09.1829** **A Sp III/10.1 Nr. 595**
Gesuch des Kantonsschülers S. Bruneth an die Gemeinde Urmein betr. eine Bürgerschaft zur "Erlernung des Schullehrerberufes".

21.10.1829 - 08.01.1830**A Sp III/10.1 Nr. 596**

Johann Herzig von Trogen, gegenwärtig in Chur, ersucht den Statthalter Grass von Urmein, sich nach Thusis zu begeben, sofern er ihn dort treffen möchte.

23.03.1830**A Sp III/10.1 Nr. 597**

Plan der Nachbarschaft (Urmein) betr. die Kontingentierung der Mannschaft für die Miliz.

01.02.1832**A Sp III/10.1 Nr. 598**

Aufforderung des Sanitätsrates des Kantons Graubünden an die Gemeinde Urmein um sofortige Bekanntgabe der Namen der in der Gemeinde Urmein bestellten "Viehggesundheitsaufseher".

1833 - 1834**A Sp III/10.1 Nr. 599**

Ausführliche Listen über die gesamte Viehhabe der Nachbarschaft Urmein für die Jahre 1833 und 1834. Die Listen vermitteln zudem zahlreiche Namen der Viehbesitzer von Urmein.

08.01.1835**A Sp III/10.1 Nr. 600**

Ursula Valär von Chur dankt ihrer Schwester Elsbeth Grass in Urmein für die ihr gegenüber bekundete Teilnahme.

03.12.1835**A Sp III/10.1 Nr. 601**

Sebastian de Clopat Grass verkauft dem Johann Grass eine Fettwiese in Baduns auf Boden der Gemeinde Urmein. Rückseite: Johann Grass bestätigt, dass er dem Lorenz Lanicca 150 Gulden schuldet.

01.04.1836**A Sp III/10.1 Nr. 602**

Schreiben von Sebastian Grass in Thusis an seinen Bruder Johann Grass in Urmein betr. eine Kontroverse mit Peter Mark wegen des Düngens einer Wiese.

25.10.1836**A Sp III/10.1 Nr. 603**

Schlichtung eines Streitfalls zwischen Florian Cloetta, seiner Frau Ursula und dem Sohn Thomas, vertreten durch den Anwalt Melchior Lanicca, einerseits sowie Martin Marchion Grass von Urmein, Landammann Johann Anton Camenisch und Beat Wazzau, vertreten durch Anwalt Anton Casparis, andererseits. Als Zeuge wird Pfr. Beat Liver erwähnt.

22.05.1846**A Sp III/10.1 Nr. 604**

Vereinbarung zwischen Statthalter Hans Grass von Urmein als Pächter und der minderjährigen Elsbeth Braun, vertreten durch ihren Vogt Hauptmann Baptista v. Salis, Chur, als Besitzerin des Maiensässes "Gädemli" auf Gebiet der Gemeinde Tschappina.

12.12.1846**A Sp III/10.1 Nr. 605**

Hauptmann Baptista v. Salis, Chur, bestätigt, zuhanden seines Mündels Elsbeth Braun, von Statthalter Hans Grass die Kapital- und Grundzinsen für das laufende Jahr richtig erhalten zu haben.

20.03.1846**A Sp III/10.1 Nr. 606**

Einverständnis zwischen den Vorstehern der Gemeinde Urmein einerseits und Florian Cloetta mit dessen Kindern aus zweiter Ehe andererseits betr. die Teilung des Vermögens der beiden ledigen Schwestern Nutta und Eva Cloetta nach deren Hinschied und nachdem der Bruder, Johann Cloetta, auf seinen Erbanteil verzichtet hat.

11.07.1847**A Sp III/10.1 Nr. 607**

Hauptmann Baptista v. Salis in Chur verkauft als Vogt der minderjährigen Elsbeth Braun, nach eingeholter Einwilligung der Vormundschaftsbehörde Chur, die ihr aus grosväterlicher Erbschaft zugefallenen Güter in Tschappina an den Statthalter Hans Grass von Urmein um den Betrag von 370 Gulden.

10.07.1847 - 18.12.1854**A Sp III/10.1 Nr. 608**

Korrespondenzen und Abrechnungen zwischen Statthalter Hans Grass und Landammann Faller, Urmein, mit Hauptmann Baptista v. Salis in Chur als Vogt der Elsbeth Braun bezüglich deren Güter am Heinzenberg.

15.11.1848**A Sp III/10.1 Nr. 609**

Uebereinkunft zwischen dem Sohn Johann aus erster Ehe und den drei Kindern Johann Thomas, Anna Just-Cloetta und Maria Barbara aus zweiter Ehe bezüglich der Teilung der Hinterlassenschaft ihres Vater, Florian Cloetta.

1853**A Sp III/10.1 Nr. 610**

Verzeichnis der "Galten Kühe", des "rückständigen Rood" und "ausbleibenden Holzes" für die Gemeinde Urmein, mit zahlreichen Familiennamen.

29.07.1854**A Sp III/10.1 Nr. 611**

Hauptmann Baptista v. Salis, Chur, teilt dem Statthalter Hans Grass in Urmein mit, dass dessen Nichte, Elsbeth Braun zu heiraten gedenke und ihn um baldmögliche Auszahlung ihres Vermögenanteils ersucht habe.

20.11.1855**A Sp III/10.1 Nr. 612**

C. Camastral, Thusis, ersucht den Statthalter Hans Grass von Urmein um sofortige Bezahlung des ihm geschuldeten Geldbetrages.

02.04.1856**A Sp III/10.1 Nr. 613**

Statthalter Hans Grass von Urmein wird vom Gantrichter J. F. Caviezel in Flerden wegen einer Forderung der Firma Heim's Erben in Thusis für bezogene Lederwaren angezeigt.

03.12.1857**A Sp III/10.1 Nr. 614**

Christian Camastral, Thusis, ersucht den Ratsherrn Hans Grass von Urmein, er wolle sich zwecks Erledigung einer Pendenz zu ihm nach Thusis begeben.

-
- 26.02.1859** **A Sp III/10.1 Nr. 615**
Simon Janigg von Lohn beschwert sich beim Statthalter Hans Grass von Urmein, dass sein Neffe Johann Janigg in Flerden ihm nicht wie vereinbart den rückständigen Güterzins bezahlt habe.
- 05.03.1860** **A Sp III/10.1 Nr. 616**
Mahnung von Dr. med. Sartory, Thusis, an die Erben des verstorbenen Statthalters Johann (Hans) Grass in Urmein wegen einer noch nicht bezahlten Rechnung.
- 02.02.1866** **A Sp III/10.1 Nr. 617**
Liste der unter den beiden Brüdern Caspar Grass und Clopat Grass geteilten Güter auf Gebiet der Gemeinde Urmein. Das Dokument enthält zahlreiche Flurnamen.
- 13.05.1910** **A Sp III/10.1 Nr. 618**
M. Pini, Thusis, bestellt bei Herrn Grass (Vorname fehlt) in Urmein 25 kg Emd.
- 21.02.1933** **A Sp III/10.1 Nr. 619**
Agostino Noris aus Olera/Nese (Bergamo/Italien) ersucht Wieland Grass von Urmein um die Besorgung eines Arbeitsausweises.
- 18. Jh** **A Sp III/10.1 Nr. 620**
Kanzler Thomas Brion überlässt seine eigenen Güter sowie jene seines Sohnes, die dieser von seiner Mutter geerbt hat, dem Statthalter Sebastian Grass, unter der Bedingung der lebenslangen Nutzniessung. Undatiert.
- 18. Jh** **A Sp III/10.1 Nr. 621**
Brief von Dr. H. P. Michael in Thusis an Kanzler Thomas Brion betr. Geldangelegenheiten mit Sebastian Grass.
- 18. Jh** **A Sp III/10.1 Nr. 622**
Schreiben eines unbekanntem Absenders an Leutnant Scarpatet bezüglich des Verkaufs der Hinterlassenschaft (Behausung, Stallung und liegende Güter) von Marchion Jakob durch dessen Erben an einen de Capretz.
- 18. Jh - 19. Jh** **A Sp III/10.1 Nr. 623**
Notizbüchlein mit Bauernregeln und Hinweisen über ältere Masse, wie Klafter und Ster in früheren Jahrhunderten.
- 19. Jh** **A Sp III/10.1 Nr. 624**
Notizbüchlein mit Vieh-Rezepten und Angaben über verschiedene Behandlungsmittel für Viehkrankheiten.
- 18. Jh** **A Sp III/10.1 Nr. 625**
Rezept gegen Schwerhörigkeit.

-
- 19. Jh** **A Sp III/10.1 Nr. 626**
Mittel, Rezepte und Salben für die Heilung von Wassersucht, Wunden, Geschwülste, Juckreiz u.a.
- 19. Jh** **A Sp III/10.1 Nr. 627**
Taufspruch des Taufpaten Sebastian Wazzau für sein Patenkind Hans Mark.
- 19. Jh** **A Sp III/10.1 Nr. 628**
Peter Teni , Thusis, ersucht den Weibel Hans Grass zu Urmein um Antwort auf eine Anfrage und Uebersendung derselben an Ammann Joseph Christen in Thusis.
- 19. Jh** **A Sp III/10.1 Nr. 629**
Brief der drei Schwestern Christina, Ursula und Elsbeth (Hunger) an den amtierenden Landammann wegen Verbot eines Kaufvertrages zwischen ihrem Bruder Hartmann Hunger und Statthalter Wieland Buchli.
- 19. Jh** **A Sp III/10.1 Nr. 630**
Kurze Geschichte über einen Bauer und wie sein krankes Weib wieder gesund wurde.
- 18. Jh - 19. Jh** **A Sp III/10.1 Nr. 631**
Abschriften, Fragmente und Texte meist religiöser Lieder sowie Gedichte und Sprüche.
- 18. Jh - 19. Jh** **A Sp III/10.1 Nr. 632**
Rechnungsbelege, Quittungen und Bestätigungen, Buchauszüge, Listen, Tabellen, mit vielen Orts-, Flur- und Personennamendes Heinzenbergs, vorw. von Urmein und Umgebung.
- 18. Jh** **A Sp III/10.1 Nr. 633**
Rechnungen, Quittungsbelege, Bestätigungen, Rechnungs- und Buchhaltungsauszüge, Listen mit zahlreichen Flur-, Orts- und Familiennamen vom Heinzenberg, Schams und den umliegenden Gemeinden, vorw. von Urmein.
- 19. Jh** **A Sp III/10.1 Nr. 634**
Quittungsbeleg, Bestätigungen, Rechnungen, Buchauszüge, Tabellen, Listen mit vielen Flur-, Orts- und Familiennamen des Schamsertales und des Heinzenbergs, vorw. von Urmein.
- 06.11.1973 - 08.11.1973** **A Sp III/10.1 Nr. 635**
Korrespondenz zwischen dem Staatsarchiv Graubünden und Herrn Robert Lemm, Thusis, betr. Ankauf der handschriftlichen Dokumentation: Varia, 1. Serie/ASp III 10.1 Nr. 447 bis 634.